



Niederschrift

Gremium			
Bau-, Planungs- und Umweltausschuss			12. Sitzung
Sitzungsort			Sitzungstag
Rathaus, Sitzungssaal, Hauptstraße 20, Marienheide			12.05.2011
Datum der Einladung	Einladungsnachtrag	Vor der Sitzung fanden Besichtigungen statt	Sitzungsende
27.04.2011		Beginn 14:30 Uhr	17:40 Uhr
		Sitzungsbeginn 16:00 Uhr	

Anwesend sind:

Ratsmitglieder CDU

Hettich, Michael CDU

Ratsmitglieder SPD

Berges, Günter SPD

Borner, Kurt SPD

Kühr, Rolf SPD

Maurer, Holger SPD

Ratsmitglieder FDP

Heringer, Reimund FDP

Ratsmitglieder WfM

Meier, Hans Lothar WfM

Vorsitzender

Schneider, Ulrich WfM

Sachkundige Bürger CDU

Göldner, Sebastian CDU

Sachkundige Bürger SPD

Beyer, Christoph SPD

Sachkundige Bürger FDP

Beckmann, Dieter FDP

Sachkundige Bürger UWG

Lauert, Dieter UWG

Oehme, Klaus UWG

Sachkundige Bürger WfM
Bielenberg, Jörn

WfM

Es fehlten:

Ratsmitglieder fraktionslos
Sturm, Peter

fraktionslos

Sachkundige Einwohner
Schröder, Walter

fraktionslos

von der Verwaltung

Krüger, Monika
Müller, Volker
Schmerein, Marco
Ringsdorf, Siegmund
Kaufmann, Yvonne

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung. Er stellt fest, dass der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss ordnungsgemäß und fristgemäß eingeladen worden und beschlussfähig ist. Hiergegen werden keine Einwendungen erhoben.

Öffentliche Sitzung:

1	PPP-Projekt Marienheide; Sachstandsbericht	Drucksache Nr.
----------	---	----------------

Vor der Sitzung fand eine Besichtigung des ersten fertig gestellten Bauabschnittes an der Gesamtschule Marienheide Abt. I statt.

Herr Müller erläutert, dass trotz einer Zeitverzögerung durch die zusätzliche brand-schutztechnische Ertüchtigung der Innenwände der Zeitplan für den ersten Bauabschnitt gehalten werden konnte und bis auf kleine Restarbeiten dieser Abschnitt dem Nutzer fristgerecht übergeben wurde.

Auf Wunsch des Schulleiters erfolgte auch eine Besichtigung der Küche in Abt. I. In der anschließenden Sitzung wird von SB Dieter Lauert der schlechte Möblierungszustand der Küche hinterfragt. Hierzu führt Herr Müller aus, dass der Austausch der Küchenmöbel nicht zu dem geschuldeten Leistungsumfang der GPP (GOLDBECK Public Partner GmbH) gehört. Die Beschaffung einer neuen Küche oder sonstiger Einrichtungsgegenstände kann entsprechend der bekannten Haushaltssystematik (Bedarfsanmeldung des Nutzers, Mitteleinstellung im Haushaltsplan, Freigabe durch Rat und Kommunalaufsicht) erfolgen.

SB Christoph Beyer fragt nach, ob die bisherige Arbeitsgruppe zum PPP-Projekt weiter besteht. Dies ist nicht der Fall. Mit dem Vertragsabschluss und den darin definierten Parametern zur Ausführung des gesamt geschuldeten Leistungsbildes/Sanierungsvolumens ist die GPP zur Erbringung dieser Leistung verpflichtet worden. Mit Vertretern der Gemeinde und den beauftragten Controllern wird diese Erfüllungspflicht ständig überprüft, definiert, mit den Nutzern abgestimmt und von GPP ausgeführt.

Des Weiteren gibt die Verwaltung bekannt, dass die Kommunalaufsicht am heutigen Tag die Freigabe für den Neubau Turnhalle Jahnstraße erteilt hat. Eine E-Mail diesbezüglich wurde bereits an die Ratsmitglieder versandt. Durch den Neubau wird auch der gesamte Zeitablauf der Baumaßnahme Schul- u. Sportzentrum überarbeitet. Dieser neue Zeitplan wird mit den Nutzern/Vereinen abzustimmen sein.

2	Antrag gemäß § 16 der Geschäftsordnung des Rates der Gemeinde Marienheide auf Änderung der Zuständigkeitsordnung der Gemeinde Marienheide hinsichtlich der Aufgabenwahrnehmung durch den Bau-, Planungs- und Umweltausschuss	Drucksache Nr. BV/047/11
----------	---	------------------------------------

RM Holger Maurer trägt sein Anliegen vor und verdeutlicht, dass die Zuständigkeit für die Genehmigung von Werbeanlagen der Anlass für seinen Antrag war.

Nach intensiver Diskussion kommt man überein, diesen Punkt von der Tagesordnung abzusetzen und in der nächsten Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses erneut zu behandeln.

3	Schaffung von zusätzlichen Parkplätzen zur Entzerrung des ruhenden Verkehrs im Bereich der Klosterstraße/Feuerwehr Marienheide	Drucksache Nr. BV/048/11
----------	---	------------------------------------

Frau Krüger erläutert den Sachverhalt. Dazu gibt es verschiedene Wortmeldungen aus dem Ausschuss.

Beschluss:	Abstimmungsergebnis: einstimmig
Der Sachverhalt wird zustimmend zur Kenntnis genommen.	

4	Festlegung der in 2011 zu sanierenden Straßendecken	Drucksache Nr. BV/062/11
----------	--	------------------------------------

Herr Schmereim erläutert den Sachverhalt und weist darauf hin, dass der Straßenerhalt auf Dauer nur gewährleistet werden kann, wenn neben den Unterhaltungsmaßnahmen auch stetig beitragsfähige Ausbaumaßnahmen umgesetzt werden.

Seitens des Ausschussvorsitzenden Ulrich Schneider wird gebeten, dem Beschlussvorschlag der Verwaltung zu folgen und gemäß der beigefügten Prioritätenliste zu verfahren.

RM Holger Maurer weist zudem auf die Unfallgefahr durch Schlaglöcher im Bereich der Leppestraße/Einmündung Scharder Straße hin. Die Verwaltung sagt zu, den Landesbetrieb Straßenbau NRW als zuständigen Straßenbaulastträger hierüber zu informieren.

Beschluss:	Abstimmungsergebnis: einstimmig
Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss nimmt die beiden verwaltungsseitig vorgeschlagenen Einzelmaßnahmen Industriestraße und Klosterstraße zustimmend zur Kenntnis.	

5	8. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 32 "Reppinghausen" a) Ergebnis des Beteiligungsverfahrens gem. § 13 Abs. 2 BauGB, b) Satzungsbeschluss	Drucksache Nr. BV/054/11
----------	---	------------------------------------

Beschluss:	Abstimmungsergebnis: einstimmig
<p>a) Über die während des Beteiligungsverfahrens gem. § 13 Abs. 2 BauGB vorgetragene Anregung wird wie in der beigefügten Ausarbeitung dargelegt abgewägt und beschlossen.</p> <p>b) Die 8. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 32 „Reppinghausen“ wird gem. § 10 Abs. 1 BauGB in Verbindung mit § 7 GO NW (GV NRW S. 666/SGV. NRW 2023) in den zur Zeit gültigen Fassungen als Satzung beschlossen. Der Bebauungsplanänderung ist eine Begründung beigefügt.</p>	

6	16. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 39 "Dannenberg"; a) Ergebnis der Beteiligungsverfahren gem. §§ 2 Abs. 2, 3 Abs. 1 u. 2 und 4 Abs. 1 u. 2 BauGB b) Satzungsbeschluss	Drucksache Nr. BV/056/11
----------	---	------------------------------------

Beschluss:	Abstimmungsergebnis: einstimmig
<p>a) Über die Stellungnahmen, die während der Beteiligungsverfahren gem. §§ 2 Abs. 2, 3 Abs. 1 und 2 sowie 4 Abs. 1 und 2 BauGB vorgetragen wurden, wird wie in der beigefügten Liste dargelegt abgewägt und beschlossen.</p> <p>b) Die 16. Änderung Bebauungsplanes Nr. 39 „Dannenberg“ wird gem. § 10 Abs. 1 BauGB vom 23.09.2004 (BGBl.I. S. 2414) in Verbindung mit § 7 GONW (GV NRW S. 666/SGV.NRW 2023) in den zur Zeit gültigen Fassungen als Satzung beschlossen. Dem Bebauungsplan ist gem. § 9 Abs. 8 BauGB eine Begründung mit den Angaben nach § 2a BauGB beigefügt.</p>	

7	9. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 42 "Brucher Talsperre" a) Ergebnis des Beteiligungsverfahrens gem. § 13 Abs. 2 BauGB, b) Satzungsbeschluss	Drucksache Nr. BV/055/11
----------	---	------------------------------------

Beschluss:	Abstimmungsergebnis: einstimmig
<p>a) Da keine Anregungen während des Beteiligungsverfahrens gem. § 13 Abs. 2 BauGB vorgetragen wurden, erübrigt sich eine Beschlussfassung hierzu.</p> <p>b) Die 9. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 42 „Brucher Talsperre“ wird gem. § 10 Abs. 1 BauGB in Verbindung mit § 7 GO NW (GV NRW S. 666/SGV. NRW 2023) in den zur Zeit gültigen Fassungen als Satzung beschlossen. Der Bebauungsplanänderung ist eine Begründung beigefügt.</p>	

8	2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 58 "Standortsicherung Fa. Kind, Kotthausen"; a) Ergebnis des Beteiligungsverfahrens gem. § 13 Abs. 2 BauGB, b) Satzungsbeschluss	Drucksache Nr. BV/057/11
----------	---	------------------------------------

Beschluss:	Abstimmungsergebnis: einstimmig
<p>a) Über die während des Beteiligungsverfahrens gem. § 13 Abs. 2 BauGB eingegangene Stellungnahme wird wie in der beigefügten tabellarischen Ausarbeitung dargelegt beraten und beschlossen.</p> <p>b) Die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 58 „Standortsicherung Fa. Kind, Kotthausen“ wird gem. § 10 Abs. 1 BauGB in Verbindung mit § 7 GO NW (GV NRW S. 666/SGV. NRW 2023) in den zur Zeit gültigen Fassungen als Satzung beschlossen. Der Bebauungsplanänderung ist eine Begründung beigefügt.</p>	

9	Bebauungsplan Nr. 68 "Konversion Griemeringhausen", Teil A (Gewerbe), 6. Änderung und Ergänzung, a) Ergebnis der Beteiligungsverfahren gem. § 2 Abs. 2, § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 u. 2 BauGB b) Durchführung der öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB	Drucksache Nr. BV/053/11
----------	--	------------------------------------

Beschluss:	Abstimmungsergebnis: einstimmig
<p>a) Über die während der Beteiligungsverfahren gem. § 2 Abs. 2, § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen wird wie in der beigefügten Auflistung dargelegt beraten und beschlossen.</p> <p>b) Der Bebauungsplan Nr. 68 „Konversion Griemeringhausen“, Teil A (Gewerbe), 6. Änderung und Ergänzung wird gem. § 3 Abs. 2 BauGB für die Dauer eines Monats öffentlich ausgelegt.</p>	

10	Erlass einer Satzung zur Abänderung der Fristen bei der Dichtheitsprüfung von privaten Abwasserleitungen	Drucksache Nr. BV/058/11
-----------	---	------------------------------------

Beschluss:	Abstimmungsergebnis: einstimmig
<p>Der Rat der Gemeinde beschließt die Satzung über die Abänderung der Fristen bei der Dichtheitsprüfung von privaten Abwasserleitungen in der Fassung der beigefügten Anlage 1.</p>	

11	Behandlung von Bauanträgen und Bauvoranfragen	Drucksache Nr.
-----------	--	----------------

11.1	Erweiterung eines Stallgebäudes, Legalisierung einer Futterterne und eines Stallanbaues auf den Grundstücken Gemarkung Marienheide, Flur 46, Flurstück 129, Flur 55, Flurstücke 695, 748, 652, Obersiemeringhausen	Drucksache Nr. BV/049/11
-------------	---	------------------------------------

Beschluss:	Abstimmungsergebnis: einstimmig
Das Einvernehmen gem. § 36 Abs. 1 BauGB wird erteilt.	

11.2	Abbruch mehrerer Gebäudeteile eines Betriebsgebäudes auf dem Grundstück Gemarkung Marienheide, Flur 53, Flurstück 2305, Wipperfürther Straße 48, Marienheide	Drucksache Nr. BV/050/11
-------------	---	------------------------------------

Beschluss:	Abstimmungsergebnis: einstimmig
Das Einvernehmen gem. § 36 BauGB für den Abbruch mehrerer Gebäudeteile eines Betriebsgebäudes auf dem Grundstück Gemarkung Marienheide, Flur 53, Flurstück 2305, Wipperfürther Straße 48, Marienheide, wird erteilt.	

11.3	Legalisierung eines Wohnhauseinbaus im Erdgeschoss auf einer bestehenden Garage auf dem Grundstück Gemarkung Marienheide, Flur 53, Flurstück 2458, Kempershöher Straße 27, 51709 Marienheide	Drucksache Nr. BV/052/11
-------------	---	------------------------------------

Zu dieser Beschlussvorlage liegt den Ausschussmitgliedern eine ergänzende Anlage als Tischvorlage vor.

Beschluss:	Abstimmungsergebnis: einstimmig
Das Einvernehmen gem. § 36 BauGB wird erteilt.	

12	Mitteilungen und Verschiedenes	Drucksache Nr.
-----------	---------------------------------------	----------------

Telegrafenmasten an der Bahnlinie

Frau Krüger informiert den Ausschuss:

Es habe sich nach Prüfung durch das Rheinische Amt für Denkmalpflege herausgestellt, dass die Telegrafenmasten entlang der Bahnlinie nicht denkmalwürdig sind.

Einsturz Ringmauer

Nach dem Einsturz der Ringmauer wurde der Städte- und Gemeindebund wegen der nicht eindeutig zuzuordnenden Eigentumsverhältnisse um rechtliche Stellungnahme zur Unterhaltungspflicht gebeten. Herr Schmereim berichtet, dass diese Stellungnahme mittlerweile vorliegt und der Städte- und Gemeindebund aufgrund der Stützfunktion, welche die Mauer für die Fahrbahn übernimmt, die Unterhaltungspflicht bei der Gemeinde als Träger der Straßenbaulast sieht. Gleichzeitig weist der Städte- und Gemeindebund darauf hin, dass die Erneuerung der Stützmauer im Zuge einer Ausbaumaßnahme für beitragsfähig angesehen wird. Die Verwaltung wird ihre weiteren Planungen dahingehend aufbauen.

Dr. Oscar-Kayser-Platz

RM Lothar Meier möchte wissen ob es stimmt, dass auf dem neu gestalteten Oscar-Kayser-Platz Fahrradständer aufgestellt werden sollen. Herr Schmereim berichtet, dass man zunächst überlegt habe, die gesponsorten Fahrradständer auf der wassergebundenen Platzfläche anzuordnen. Man habe allerdings davon abgesehen sie zentral zu errichten, sie werden nunmehr in einer Nebenfläche im Bereich der Telefonzelle aufgestellt. Diese Maßnahme sei allerdings bis zur Einweihung noch nicht umgesetzt.

Vorsitzende/r:

Schriftführer/in:

Ulrich Schneider

Yvonne Kaufmann

Gesehen:

Uwe Töpfer
Bürgermeister